

Ausstellung Dez. 1999 Bingenheim

Fünf Tiere als »vorzüglich« bewertet

22 Mal erkennen die Richter Geflügel die Note »hervorragend« zu – Fünf Bingenheimer Teller vergeben

Echzell-Bingenheim (sto). Der Geflügelzuchtverein Bingenheim hielt am Wochenende seine Allgemeine Geflügelschau im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus ab. Hier zeigten 38 Aussteller, davon vier Jugendliche, aus Vereinen der beiden Kreisverbände Wetterau und Büdingen sowie ein Züchter aus Erlensee 359 Tiere: 23 Hühner, 30 Enten, 133 Zwerghühner und 173 Tauben. In An-

wesenheit des Schirmherrn, Bürgermeister Dieter Müller, des Bingenheimer Pfarrers Burghard Sondermann und des Kreisvorstandsmitglied des Kreisverbandes Wetterau der Geflügelzüchter, Karl Hermann Scheid (Leidhecken), wurde die Schau am Samstag eröffnet.

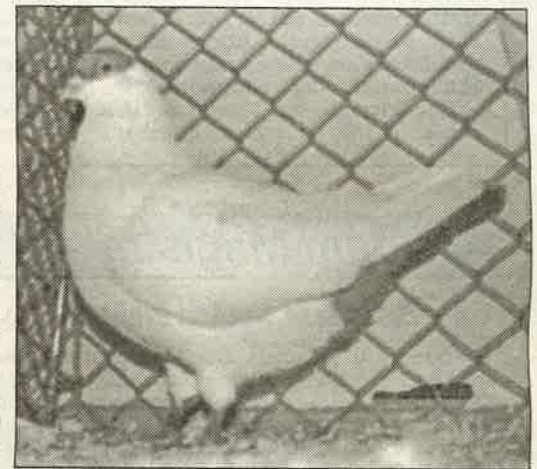
Bürgermeister Müller nannte die Freizeitbeschäftigung mit Tieren einen guten Ausgleich zu

der Automatisierung und Technisierung der Umwelt, der zur Wiederherstellung der geistigen und körperlichen Kräfte unverzichtbar sei. Die Beschäftigung mit Tieren erfordere von den Züchtern einen intensiven Einsatz, so das Gemeindeoberhaupt, trage aber in erster Linie zur Entspannung und Erholung bei. Uwe Lohfink, 1. Vorsitzende des Geflügelzuchtvereins, hob besonders die vier jugendlichen Aussteller hervor, die sich mit der Rassegeflügelzucht beschäftigen.

Die Bewertungsrichter vergaben unter den 359 Tieren fünfmal die Note »V«, darunter viermal an Tauben, und 22 mal die Note »HV«. »V«-Tiere zeigten in Bingenheim Frank Petri (Nieder-Florstadt) mit »Sachsenhühner schwarz«, Lothar Müller (Bingenheim) mit »Elsterkröpfer rot« und »Kölner Tümmeler Kalotten blaufahl«, Dietmar Roos (Echzell) mit »Strasser hellblau mit weißen Binden« sowie die Zuchtgemeinschaft Marbach (Leidhecken) mit »Italienische Mövchen gelercht«.

Einen »Bingenheimer Teller« konnten in Empfang nehmen: Wilfried Spratler (Erlensee) für »Hochflügenten blau gelb«, die Zuchtgemeinschaft Laubach (Büdingen) für »Zwerg Orpington schwarz«, Domenik Roos (Echzell) für »Bantam goldhalsig«, die Zuchtgemeinschaft Schneevogt (Reichelsheim) für »Deutsche Modeneser Schietti schwarz« und Egon Stelz (Staden) für »Kölner Tümmeler weiß«.

Zehn »Bingenheimer Pokale« gingen an: Frank Petri (Nieder-Florstadt) für »Sachsenhühner



Mit »V« bewertet: »Kölner Tümmeler Kalotten blaufahl« von Lothar Müller (Bingenheim)



Erfolgreiche Züchter der Bingenheimer Geflügelausstellung mit dem Schirmherrn, Echzells Bürgermeister Dieter Müller, und Bingenheims Vorsitzenden, Uwe Lohfink. Fotos: Storck

schwarz«, Manfred Stephan (Bingenheim) »Brügger Kämpfer orangebrüstig«, Erich Bommersheim (Dorn-Assenheim) für »Zwerg Australorps schwarz«, Johann Haas (Reichelsheim) für »Bantam schwarz«, Lothar Müller (Bingenheim) für »Elsterkröpfer rot«, Dietmar Roos (Echzell) für »Strasser hellblau mit weißen Binden«, die Zuchtgemeinschaft Brückel (Wohnbach) für »Modena Schietti blau mit bronzenen Binden«, Regina Knaf (Büdingen) für »Modena Schietti blau bronzegehämmert«, die Zuchtgemeinschaft Marbach (Leidhecken) für »Italienische Mövchen gelercht« und Lothar Müller (Bingenheim) für »Kölner Tümmeler Kalotten blaufahl«. Den Zuchtpreis der Bingenheimer Züchter ging an Dietmar Roos.